Colt
Government 1911 A1 brüniert Kaliber 9 mm P.A.K. +

Artikelnr.: 215411

186,50 EUR*

* inkl. MwSt.; zzgl. Versandkosten

Kaliber: Gas-, Signal-, Schreckschusswaffen - Pistolen

Zustand: neu

Beschreibung:

Colt Government 1911 A1 Schreckschusspistole - brüniert
- inkl. 50 Platzpatronen "shoot-club" -

Im Jahr 1911 wurde mit der Einführung der M1911 als Ordonannzwaffe bei den US-Streitkräften eine Legende geschaffen. 1923 wurde Sie dann zur Version 1911 A1, wie Sie hier als Schreckschuss-Pistole angeboten wird, weiterentwickelt. Bis heute fasziniert die mittlerweile von unzähligen Waffenschmieden in Lizenz gefertigte Selbstladepistole. Dies hat seinen Grund. Der halbautomatische Rückstoßlader besitzt den von Browning entwickelten verriegelten Masseverschluss, welcher sich als nahezu unverwüstlich gezeigt hat. Bei den Ausschreibungstests der US Army wurde die Waffe Säure, Sand, Schlamm und anderen Substanzen ausgesetzt und war trotzdem stets Feuerbereit. An dieser Qualität messen sich Waffenentwickler noch heute. Erst im letzten Jahr entschied sich das US Marine Corps eine Bestellung über 12.000 Pistolen des neuen Models M45A1 abzugeben. Aber auch im zivilen Sektor, vor allem bei Sportschützen steigt die Verbreitung nach wie vor an. So findet man beispielsweise in der DSB Sportpistolen-Disziplin Kaliber .45 ACP vorwiegend Ableger des Colt 1911. Die Gaspistole verfügt über einen brünierten Metallschlitten. Auch das Griffstück sowie die Schalen sind in schwarz gehalten. Im Stahlblechmagazin finden 8 Patronen des Kalibers 9mm P.A.K Platz. Des Weiteren wurde ein Single Action Abzug sowie eine manuelle Sicherung verbaut.

Unsere Einschätzung:

Auch wenn man wie wir, regelmäßig Waffen testet, gibt es Momente an denen man etwas Besonderes vor sich hat. Dies waren die Worte unseres Sportschützen. In seine Funktion hat er schon diverse scharfe Modelle des Colt 1911 geschossen und war doch über die Signalpistole überrascht. Dies rührt daher, dass man diese im ersten Moment nicht von ihrem Vorbild unterscheiden kann. Selbst der Schlittenfanghebel wurde übernommen. Das ist erwähnenswert, da dieser bei der Schreckschusspistole keine automatische Funktion hat. Das Halten des Schlittens in der geöffneten Position wird durch das leere Magazin initiiert. Auch das stolze Gewicht von 1000 Gramm (ungeladen) bestätigt den positiven Eindruck. Wenn Sie die Waffe in den Händen halten, werden Sie unsere Meinung nachvollziehen können. Die SchrPistole versprüht einfach einen Hauch Geschichte gepaart mit dem Gefühl der Sicherheit. Das einzige fehlende Detail, welches einem eingefleischten Fan der Baureihe auffällt, ist die fehlende Handballensicherung. Diese lässt beim scharfen Original den Schuss auslösen, wenn die Hand das Griffstück umschließt. Aber dieser Fakt schränkt weder Funktion noch Optik der Gaspistole ein. Da die Schreckschuss Pistole von Umarex in Lizenz gefertigt wird, setzen wir schon vor dem Test gewisse Erwartungen an das Produkt. Diese wurden auch bei 1911 wieder voll erfüllt. Magazin und Schlitten laufen sauber in ihren Führungen. Die Sicherung lässt sich mit dem Daumen gut erreichen und betätigen. Auch das Durchladen geht gut von der Hand. Bedingt durch die Masse der Waffe, ist ein Rückstoß vorhanden aber nicht unangenehm. Alles in allem wieder eine perfekte Umsetzung des Originals durch die Firma Umarex. Auch wenn die Einschätzung für sich spricht, möchten wir doch noch ein abschließendes Fazit abgeben. Jeder der sich Sammler, Kenner oder Fan von Schusswaffen nennt, kann eigentlich nicht am Colt 1911 A1 vorbei gehen. Diese Waffe ist Geschichte zum Anfassen. Und im Gegenteil zum Museum kann man diese hier auch benutzten.

Technische Details des Colt 1911 A1

System: Gas - Signal
Schaft/Gehäuse: Metallschlitten und Griffstück brüniert, schwarze Polymer - Griffschalen
Kaliber: 9 mm P.A.K.
Magazinkapazität: 8 Patron
Abzug: Single - Action bzw. Direktabzug

Anbieterinformationen

shoot-club GmbH

Brandiser Str. 102
04316 Leipzig OT Baalsdorf
Sachsen

Telefon:
0341 - 33157490
Fax:
0341 - 33157492
E-Mail:
vdb@shoot-club.de
Webseite:
www.shoot-club.de